

Stuttgart, 20. November 2012

Privatanleger fürchten Inflation

Einer repräsentativen Studie der Börse Stuttgart zufolge erwartet die Mehrheit einen deutlichen Anstieg der Teuerungsrate. Immobilien und Gold gelten als inflationssicher.

Die Furcht vor den Folgen der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) macht auch vor Privatanlegern nicht halt: Mehr als die Hälfte von ihnen erwartet, dass die Inflation in naher Zukunft deutlich ansteigen wird. Das ergab eine repräsentative Umfrage von TNS Infratest im Auftrag der Börse Stuttgart.

TNS Infratest befragte für die Studie Privatanleger: 55,7 Prozent der Befragten stimmten der Aussage „Die Inflation wird in den kommenden zwölf Monaten deutlich ansteigen“ zu. Lediglich 1,3 Prozent der Befragten lehnten die Aussage rundweg ab. Weitere 15,5 Prozent gaben an, sie würden der Aussage zum Anstieg der Teuerungsrate „eher nicht“ zustimmen. „Das Ergebnis unserer Studie spiegelt die Verunsicherung der Bevölkerung durch die europäische Schuldenkrise und die Unklarheit über den richtigen Weg zu deren Bekämpfung wider“, erklärt Christoph Lammersdorf, Vorsitzender der Geschäftsführung der Boerse Stuttgart Holding GmbH. „Viele Anleger erwarten offenbar, dass sich niedrige Zinsen, hohe Liquidität und die Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank über kurz oder lang in steigenden Preisen niederschlagen werden.“

Allerdings sehen sich viele Anleger der Inflation nicht hilflos ausgeliefert: Die Mehrheit der Befragten nannte mehrere Anlageformen, die ihrer Meinung nach Schutz gegen steigende Teuerungsraten bieten. An erster Stelle rangieren hierbei Immobilien. 67,2 Prozent der Umfrageteilnehmer stufen diese Anlageklasse als inflationssicher ein. Fast ebenso viele Anleger (60,2 Prozent) sehen in Gold einen sinnvollen Schutz gegen Inflation. Wertpapiere wie Aktien folgen mit 11,3 Prozent auf Platz 3 der Rangliste.

Unkompliziert in Gold investieren

Das Interesse privater Anleger an Gold als Inflationsschutz hat die Börse Stuttgart kürzlich mit einem neuen Produkt aufgegriffen. EUWAX Gold ist ein Exchange Traded Commodity (ETC), das zu 100 Prozent mit physischem Gold unterlegt ist und auch den Anspruch auf dessen kostenfreie Auslieferung schon ab 100 Gramm innerhalb Deutschlands verbrieft. Mit dieser Ausgestaltung wendet sich EUWAX Gold vor allem an Anleger, die langfristig in Gold investieren und sich das Edelmetall eventuell auch ausliefern lassen möchten.

Über die Börse Stuttgart

Als Marktführer beim börslichen Handel für verbrieftete Derivate in Europa und Unternehmensanleihen in Deutschland ist die Börse Stuttgart der führende europäische Börsenplatz für Privatanleger. Anleger können in Stuttgart Aktien, verbrieftete Derivate, Anleihen, Fonds und Genussscheine effizient und preiswert handeln. Mit durchschnittlich rund 38 Prozent des Orderbuchumsatzes ist die Börse Stuttgart der führende deutsche Handelsplatz im intermediärgestützten Börsenhandel. Insbesondere im Handel mit Unternehmensanleihen und Fonds ist Stuttgart Marktführer in Deutschland. Durch ein hybrides Marktmodell, das Handelsexperten in den elektronischen Handel einbindet, gewährleistet die Börse eine äußerst flexible und kosteneffiziente Orderausführung. Für größtmögliche Transparenz und ein Höchstmaß an Anlegerschutz wird der gesamte Handel durch die Handelsüberwachungsstelle als unabhängiges Börsenorgan überwacht. Um die Anleger optimal über die angebotenen Produkte zu informieren, bietet die Börse Stuttgart zahlreiche Bildungsmaßnahmen für Privatanleger, Berater und Interessierte an.

Für Fragen aus den Redaktionen steht Ihnen die Pressestelle der Börse Stuttgart gerne zur Verfügung.